Azzurro
Hintergründe von S. Radic

In Deutschland ist er vor allem wegen der Single „Azzurro" und seiner Film-Rolle als Barnabas in „Innamorato Pazzo - Gib dem Affen Zucker" an der Seite Ornella Mutis bekannt. In Italien dagegen ist er der Superstar schlechthin: Allein im Heimatland verkaufte er bislang 120 Millionen Platten, auch als Schauspieler und Fernsehmoderator feierte er riesige Erfolge.

Adriano Celentano kommt 1938 in Mailand zur Welt, seine Eltern stammen jedoch aus der südlichen Region Apulien. 1957 nimmt der Uhrmacher am ersten italienischen Rock'n' Roll-Wettbewerb teil und gewinnt ihn auf Anhieb mit dem Titel „Ciao Ti Dirò". Ähnlich wie bei Elvis, gibt es im Heimatland von Beginn an kein Halten: 1958 interpretiert er seine erste Filmrolle in „I Frenetici", ein Jahr später hat er sogar einen Auftritt in Fellinis „La Dolce Vita". 1959 führt er die italienischen Singlechart mit „Il Tuo Bacio E Come Un Rock" an und die deutsche Plattenfirma Jolly nimmt ihn unter Vertrag. Die 60 Jahre stehen in Italien ganz im Zeichen Celentanos. Immer wieder beweist er sowohl auf der Leinwand als auch auf der Bühne seine Vielseitigkeit. Neben Schlagerstücken wie „24000 Baci" nimmt er auch Politisches wie „Il Ragazzo Della Via Gluck" auf. 1961 gründet er sein eigenes Label Clan Celentano, 1963 heiratet er die Schauspielerin Claudia Mori, mit der er drei Kinder zeugt. Gerade im Duett mit Mori gelingt ihm 1970 mit dem Lied „Chi Non Lavora Non Fa L'Amore" schließlich der Sieg beim Festival di Sanremo. Sein größter Erfolg gelingt ihm 1960, als er mit dem Paolo Conte-Stück „Azzurro" so etwas wie die zweite italienische Nationalhymne weltweit bekannt macht. In den 90er Jahren wird es vergleichsweise ruhig um ihn. Neben weniger skandalträchtigen Fernsehsendungen begibt er sich vermehrt auf die Bühne und ist im Kino kaum noch zu sehen. 1997 gelingt ihm der große Streich, als er gemeinsam mit der Sängerin Mina ein Album aufnimmt. Auch in den folgenden Jahren verblasst der Stern Celentanos nicht: Die Alben „Lo Non So Parlar D'Amore" (1999) und "Esco Di Rado E Parlo Ancora Meno" (2000) führen unweigerlich die Charts an, während seine Fernsehsendung „Francamente Me Ne Infischio" wieder für hohe Einschaltquoten sorgt. Im Nov. 2003 erscheint „Tutte Le Volte Che Celentano E Stato I", eine Sammlung von Stücken aus allen Karrierephasen, die sich in Italien prompt an der Spitze der Charts platziert.

Wär's doch das ganze Jahr lang Sommer
Mit blauem Himmel und Sonnenschein
Braucht' ich mich doch nicht so zu plagen
Dann hätt' ich Freizeit, bei Dir zu sein
Yes, dann könnt' ich in aller Ruhe
Und voll Erwartung auf Dich mich freu 'n

Azzurro, so ist der Himmel für Verliebte
Denn azzurro heißt blau
Azzurro, so ist die Welt für mich
Wenn tief ich in die Augen Dir schau
Ich merke es immer schlimmer wie es ist
Wenn Du mal nicht bei mir bist
Azzurro, so ist mein Leben
Weil ich azzurro bin, wenn Du mich küßt

Wär' doch das Geld ein bißchen mehr wert
Dann schenkte ich Dir einen Bungalow
Kam' ich dann schneller ganz nach oben
War' ich Direktor und Du wärst froh
Yes, das sind leider alles Träume
Wenn Du bei mir bleibst, dann geht's auch so

Azzurro, so ist der Himmel für Verliebte
Denn azzurro heißt blau
Azzurro, so ist die Welt für mich
Wenn tief ich in die Augen Dir schau
Ich merke es immer schlimmer wie es ist
Wenn Du mal nicht bei mir bist
Azzurro, so ist mein Leben
Weil ich azzurro bin, wenn Du mich küßt